

Bern: Tram beim Kornhausplatz entgleist

Am Donnerstagmorgen ist am Kornhausplatz in Bern ein Tram entgleist. Mehrere Personen wurden zur Kontrolle ins Spital gebracht. Es kam zu erheblichen Behinderungen des öffentlichen Verkehrs. Die Ermittlungen zum genauen Unfallhergang wurden aufgenommen.

Am Donnerstag, 1. Februar 2024, gegen 7.10 Uhr, wurde der Kantonspolizei Bern gemeldet, dass beim Kornhausplatz in Bern soeben ein Tram entgleist sei. Gemäss ersten Erkenntnissen war ein Tram der Linie 7 vom Casinoplatz herkommend in Richtung Bahnhof unterwegs, als es in der Kurve vor dem Zytgloggeturm aus noch zu klärenden Gründen entgleiste. Es geriet in der Folge auf den Kornhausplatz, wo es im Bereich des Chindlifresserbrunnens neben den Tramgeleisen zum Stehen kam. Eine Passagierin wurde beim Unfall leicht verletzt und vor Ort durch die Sanität betreut. Der Tramführer und ein Passant wurden zur Kontrolle von einem Ambulanzteam ins Spital gebracht. Ein medizinisches Problem des Tramführers kann nicht ausgeschlossen werden.

Durch den Unfall wurde eine Stromleitung von Bernmobil, sowie ein Billettautomat, Bänke und Verkehrsschilder beschädigt. Aufgrund der aufwändigen Bergungsarbeiten kam es zu erheblichen Störungen im Öffentlichen Verkehr.

Im Einsatz standen neben der Kantonspolizei Bern mit Spezialdiensten weiter die Berufsfeuerwehr sowie zwei Ambulanzteams von Schutz und Rettung Bern und Mitarbeitende verschiedener Abteilungen von Bernmobil. Der Unfall wird in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Sicherheitsuntersuchungsstelle (SUST) untersucht. (sw)



Der Unfall wird durch die Kantonspolizei Bern in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Sicherheitsuntersuchungsstelle (SUST) untersucht.



<https://www.police.be.ch/de/start/themen/news/medienmitteilungen.html?newsID=f232bda3-6189-4176-85f9-0ce5642ddd6f>

Elektrosmog im Unfallablauf



Der Tramlenker hat auf dieser Strecke ein Problem mit der Geschwindigkeit und der Weichenstellung gehabt:

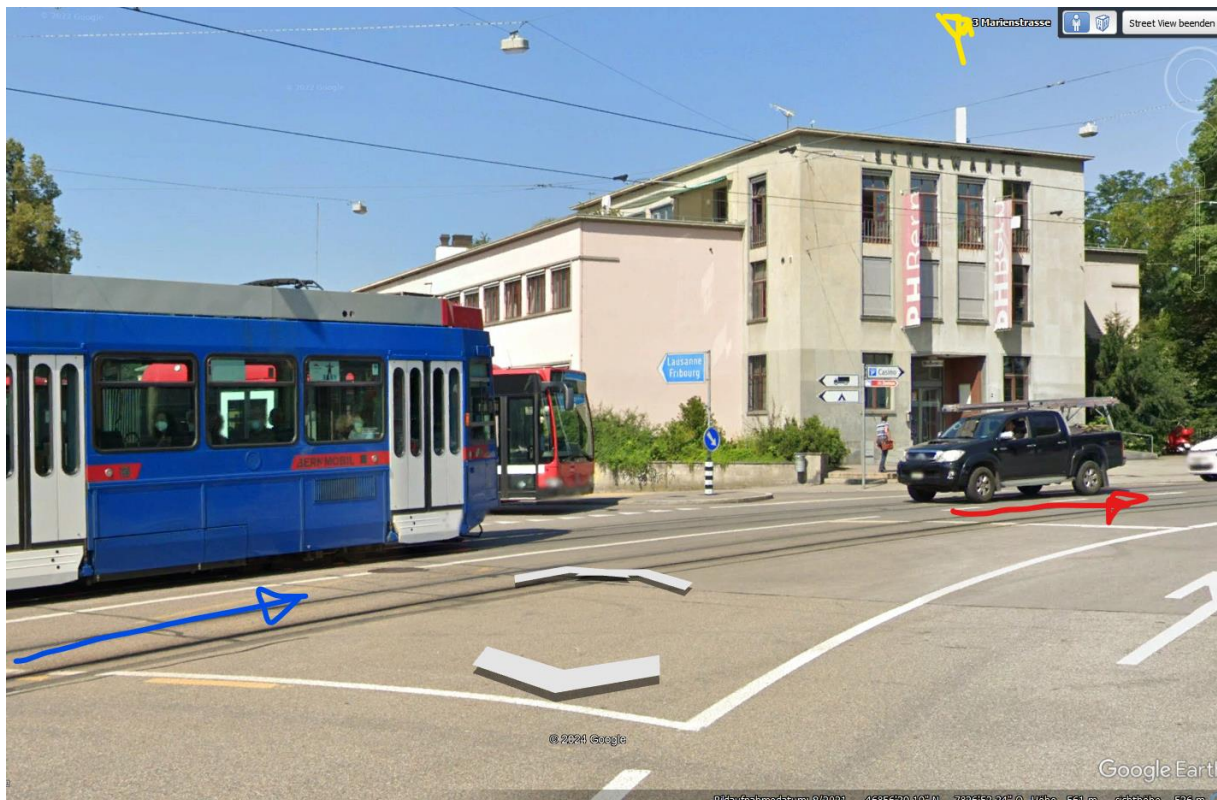
Die letzte Haltestelle vor 50m beim Theater hat er mit Fahrgeschwindigkeit durchquert – ohne anzuhalten:

«Ab dem Helvetiaplatz hat das Tram stark beschleunigt», sagte die 27-Jährige gegenüber 20 Minuten. «Zuerst dachten die Passagiere wohl, dass der Trampilot Zeit aufholen muss, doch dann bremste er auch in einer darauffolgenden Kurve nicht», sagt Saskia weiter. «Die Leute mussten sich an den Stangen festhalten, schliesslich ist das Tram gerade über den Kornhausplatz geschlittert.» Nach Schätzungen von 20 Minuten dürfte das Tram etwa 50 Meter weit gerutscht sein.

<https://www.20min.ch/story/zytlogge-tram-in-bern-entgleist-rettungskraefte-vor-ort-103033705>

Elektrosmog im Unfallablauf

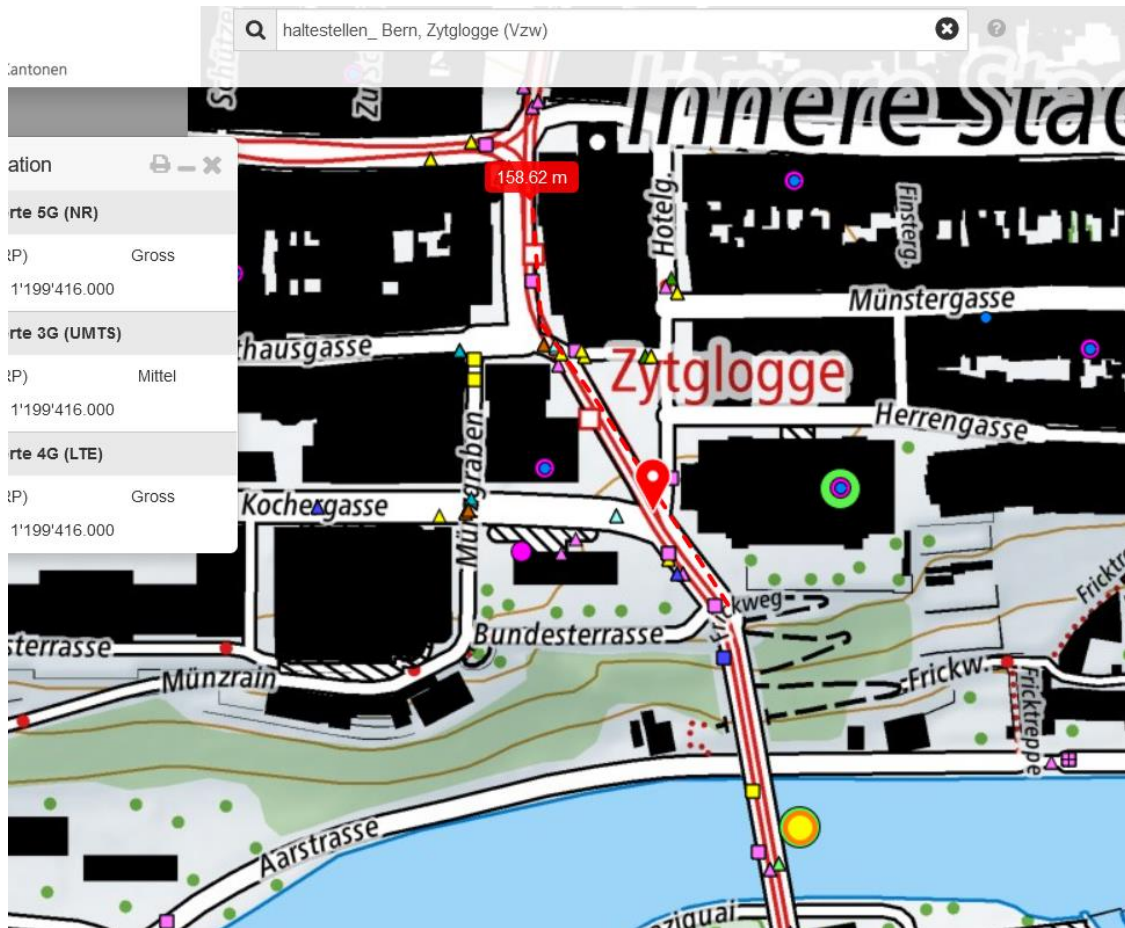
Der Unfallverursacher ist bei der Haltestelle Helvetiaplatz, die er noch korrekt befahren hat, frontal exponiert zu einem Sender, der erst seit 2021 erkennbar ist auf street-view:



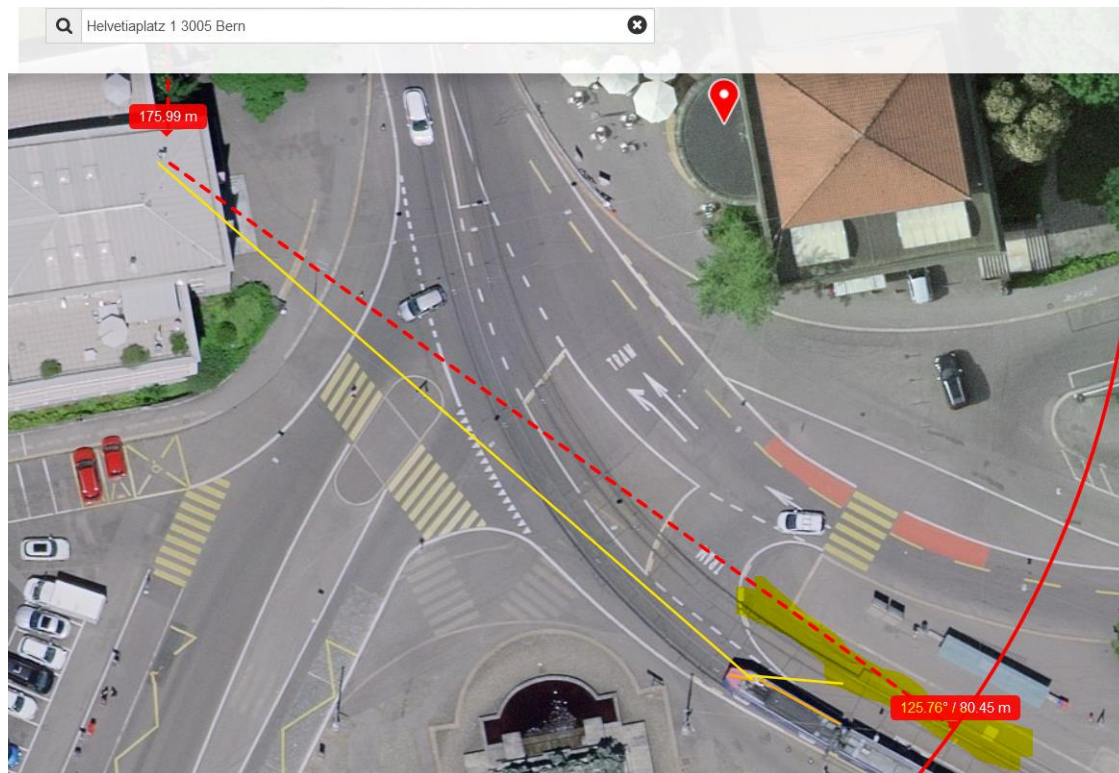
Der hier auf der PH Bern («Schulwarte») sichtbare Sender ist nicht korrekt auf der BAKOM-Karte eingetragen, sondern seit Jahren in der Mitte der Aare...

Anfragen bei der NIS-Fachstelle Bern und dem BAKOM führten bisher nicht zu einer korrekten Platzierung.

Die Karte sei nur als Orientierung zur Netzplanung gedacht, wird jeweils vom BAKOM angeführt. Abweichungen von bis zu 300m sind darum oft anzutreffen.



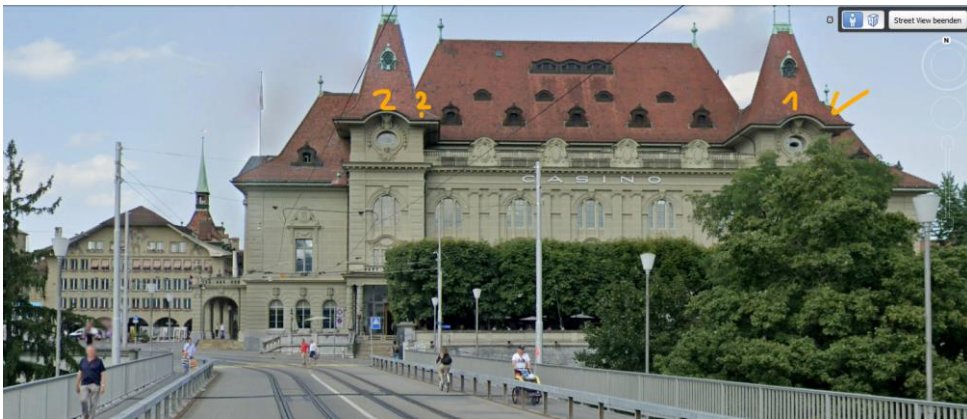
Auch die Luftaufnahme bestätigt einen Sender hier:



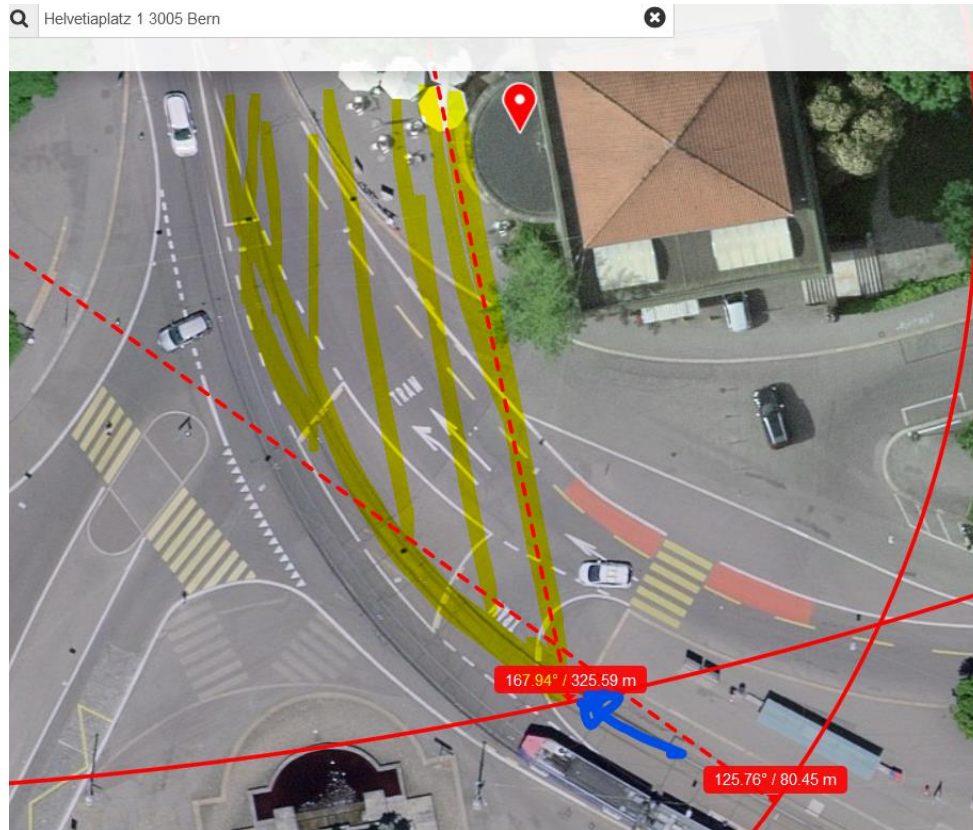
Aus funktechnischen Gründen könnte er eventuell auch hier sein, wo nur ein Sender deklariert ist und offensichtlich aus ästhetischen Gründen im Dachstuhl versteckt:

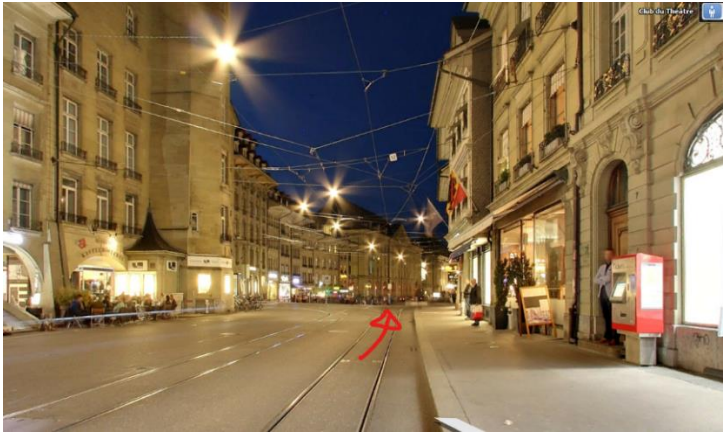


funktechnisch besser: Standort 2 ? der deklarierte Standort: Gelb 1



Der Sender der fast sicher auch im Westreiter platziert ist, erreicht den Lenker bei der Abfahrt:





Hier bei der Haltestelle Casino ist kein grösserer Sender vorhanden, eventuell aber Dolensender / Kleinsender an Fassaden.

Der Tramführer ist hier bereits in seinem Ausnahmezustand durchgefahren.

Eine Messfahrt mit dem Tram 8 ab Helvetiaplatz ergab folgende Belastung,



hier mit Position der Messgeräte tief, in der Haltestelle Helvetiaplatz:

unter 1 mW/m²



Hier mit Position 20 cm höher, über dem Anzeigetableau.

Immer noch stehend in Haltestelle Helvetiaplatz



Hier am nördlichen
Brückenlager



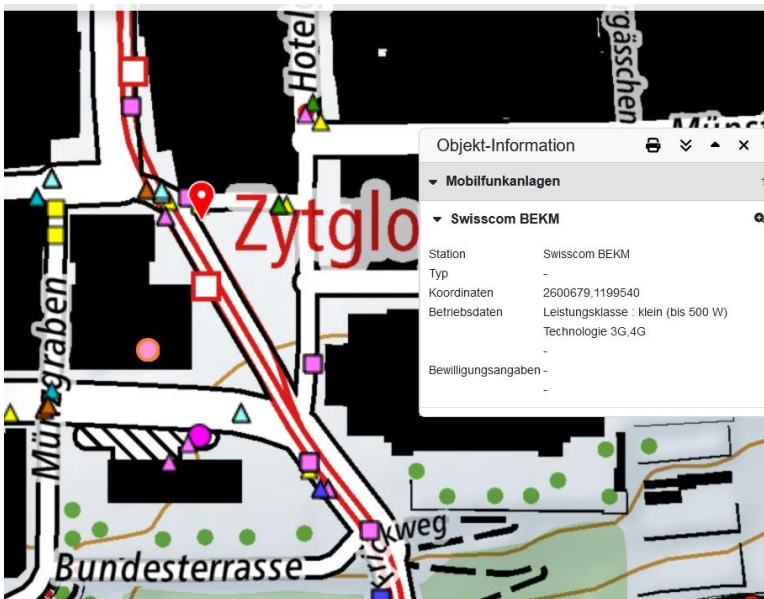
Einfahrt in HS Casino



Vor Halt n HS Zytglogge
eine erste markante
Steigerung von 4G



In der Haltestelle Zytglogge ein (seltener) Spitzenwert von 4G bei 12.96 mW/m²



Hier dürfte es sich um einen (tief montierten) Kleinsender im Bereich nördlich/westlich der Haltestelle handeln

Bern kennt in der historischen Altstadt auch sogenannte Schachtsender. Innerhalb der Tramzelle dürften sie allerdings nur marginalen Einfluss haben.

Im Bereich des Käfigturms in der Altstadt wurde in dieser Untersuchung 2018 ein Todesfall mit Infarkt bearbeitet, damals eine hohe Belastung beidseits des Turms.

https://www.hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/2597_Bern_22.08.2018.pdf

In der Vergangenheit kam es so zu Infarkten bei Passagieren, wie hier im Tram 2

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/6010_Z%C3%BCrich_21.06.2021.pdf

Fazit

Das offensichtlich beschriebene medizinische Problem dürfte eine Form von Epilepsie darstellen.

Es ist an der Warteposition der Haltestelle Helvetiaplatz aufgetreten und hat sich an der Haltestelle Zytglogge verstärkt.

Falls dort ein zweites Tram zeitgleich verkehrte / wartete, entstehen in jedem Fall auch noch Flankenreflexionen am Tram, die den Tramführer treffen.

In solchen Fällen wäre für die Unfallanalysen eine Kabinen-Kamera und eine Aussenkamera hilfreich.

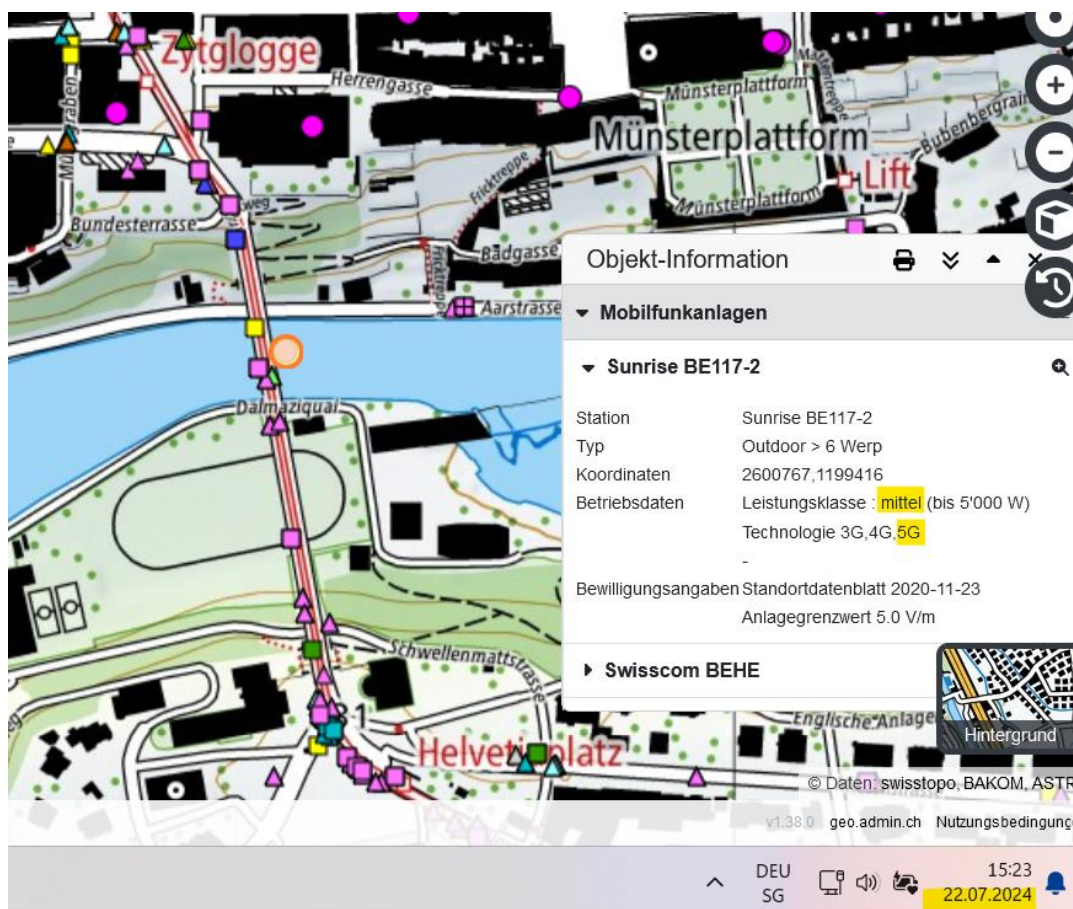
5G adaptive Sender gross steigern die Leistung in Richtung von vollbesetzten Verkehrsmitteln mit ihrem grossen Funk-Traffic um ein Mehrfaches.

Die Sust kommt im Juli 24 dann auf ein ähnliches Resultat:

«Bis zur Fahrt auf die Kirchenfeldbrücke fühlte sich der Triebfahrzeugführer gut und die Fahrt verlief normal. Dann überkam ihn ein mulmiges Gefühl und ihm wurde schwarz vor Augen. Nach dem Stillstand des Trams auf dem Kornhausplatz war der Triebfahrzeugführer wieder bei vollem Bewusstsein»

https://www.sust.admin.ch/inhalte/BS/2024020101_Bern_Zytglogge_SB_D.pdf

Die Sendeleistung hier ist seit der Neuaufschaltung der BAKOM-Karte 3.24 hingegen nur noch als «mittel» dargestellt, d.h. die Leistungen werden ab diesem Zeitpunkt um eine ganze Kategorie niedriger dargestellt:



Wetter trocken, Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](#)

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G:_ <https://www.giga Herz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen:_ "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html>

Erklärende Videos auf youtube: <https://www.youtube.com/channel/UC86uloS8IoowSGOGfpMyrsg>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch